

JKU ABSOLVENTIN IM PORTRAIT

IM GESPRÄCH MIT MAG. KARINA LANDLINGER, BSC



Fotorechte: RLB ÖÖ

NAME

Karina Landlinger

STUDIENRICHTUNGEN

Wirtschaftspädagogik
Wirtschaftswissenschaften

POSITION

Human Resources - Recruiting

UNTERNEHMEN

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG

MEIN LIEBLINGSBUCH

The Big Five for Life von John Strelecky

Was ist die schönste Erinnerung an Deine Studienzeit an der JKU?

Rückwirkend betrachtet hat mir sowohl der fachliche als auch zwischenmenschliche Austausch mit den Studienkolleg:innen, besonders in intensiven Lern- und Prüfungsphasen im zweiten Studienabschnitt, viel Motivation, Kraft und Mut gegeben. Ich erinnere mich gerne an gemeinsame Lerntreffs am Campus zurück sowie an Erfolge, die miteinander gefeiert

„Leidenschaft steht am Anfang jeden Erfolgs.“

wurden. Darüber hinaus hatte ich eine unvergessliche Zeit im Ausland verbracht (Auslandssemester in Taiwan, Summer School in Mexiko) und möchte diese Erfahrung auf keinen Fall missen.

Mit welchem Karriereziel bist Du in das Studium Wirtschaftspädagogik an der Uni Linz gestartet?

Ein klares Karriereziel hatte ich nicht vor Augen. Mir war es vor allem wichtig, mit einer fundierten wirtschaftlichen Ausbildung, einen Grundstein für meine berufliche Zukunft zu legen. Ergänzend dazu wurden im Wirtschaftspädagogik-Studium die pädagogisch-didaktischen Inhalte vermittelt. Meinen persönlichen Interessen und Stärken zufolge habe ich meine Schwerpunkte unter anderem auf das Personalmanagement, -entwicklung und die Erwachsenenbildung gelegt. Somit habe ich bereits während dem Studium meinen

Berufsweg in Richtung Human Resources eingeschlagen und den Grund für meine weitere berufliche Zukunft gelegt.

War dir der JKU Karrieretag bereits als Studentin bekannt? Kannst du persönliche Erfahrungen zum JKU Karrieretag teilen? Welche?

Ja, ich habe den JKU Karrieretag gerne besucht, um bereits während dem Studium mit Unternehmen in Kontakt zu treten und zu erfahren, welche Praktika oder Teilzeit-Jobs angeboten werden.

Welchen Tipp würdest du Studierenden für den Besuch des JKU Karrieretags mitgeben?

Um erfolgreich zu sein und dich von der Masse abzuheben, empfehle ich, direkt mit den Personalverantwortlichen/Ansprechpartnern vor Ort ins Gespräch zu gehen, konkrete Fragen zu stellen und Interesse am Unternehmen zu zeigen. Um den Gesamtüberblick über die Aussteller nicht zu verlieren ist eine gezielte Vorbereitung hilfreich: welches Unternehmen bietet Jobs an, die zur Studienrich-

tung/zu den Schwerpunkten passen und zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passen?

Wie beginnt ein guter Arbeitstag für dich und wie sieht dein typischer Arbeitstag aus?

Ich starte mit einer Tasse Kaffee oder Tee am Schreibtisch in meinen Arbeitstag. Ein fixer Bestandteil ist, dass ich in der Früh meine E-Mails prüfe und erste Anfragen erledige. Zwei Mal in der Woche gibt es ein Teammeeting, in dem wir offene Themenstellungen besprechen, uns fachlich austauschen und gemeinsam Lösungen erarbeiten. Den Großteil meines Tages verbringe ich als Recruiterin in spannenden Kennenlerngesprächen mit Bewerber:innen für die unterschiedlichsten Jobprofile im Raiffeisenkonzern. Da ich den gesamten Bewerbungsprozess begleite, gestaltet sich das Aufgabengebiet sehr breit: von laufenden Abstimmungsterminen mit Führungskräften und HR-Businesspartnern über die Inserategestaltung bis hin zur finalen Jobzusage und Begleitung der neuen Kolleg:innen bis zum Onboarding.

fasziniert mich, die unterschiedlichsten Persönlichkeiten kennenzulernen, ihnen Jobmöglichkeiten aufzuzeigen, in denen sie ihre persönlichen Fähigkeiten und Kompetenzen bestmöglich zum Einsatz bringen können. Die schönsten Momente sind für mich, wenn es zu einer positiven Zusage kommt und ich die Freude der Bewerber:innen spüren kann.

Was ist die schwierigste Herausforderung in deinem Job?

Eine der größten Herausforderungen ist, qualifizierte Mitarbeiter:innen zu finden.

Im Bewerbungsprozess muss man überzeugen: Was war dein Geheimrezept, um die Jobzusage zu erhalten?

Meine Erfahrung hat gezeigt, dass ein authentisches, selbstbewusstes, jedoch bodenständiges Auftreten wichtig ist. Schafft man es, die Begeisterung und die persönliche Motivation für den Job beim Gegenüber zum Ausdruck zu bringen, ist ein Grundstein für ein Zweitgespräch gelegt.



JKU Karrieretag 2019

Was magst du an deiner Tätigkeit als Recruiterin bei Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG?

Ganz besonders mag ich den persönlichen Austausch mit den Bewerber:innen. Es

**Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich**



Social Skills, die für meinen Job von Bedeutung sind:

1. Empathie / Emotionale Intelligenz

2. Kommunikationsfähigkeit

3. Durchsetzungskraft

4. Diplomatie

5. Begeisterungsfähigkeit

Wordrap:

Mein Berufswunsch als Kind...

ein Job, in dem ich mit Menschen arbeiten kann

Mich inspirieren...

spannende Persönlichkeiten sowie die Natur

Berufliche Ratschläge hole ich mir...

von meinem Mann und meiner Familie, FreundInnen

Mein Lieblingsplatz an der JKU ist...

mit einem Kaffee direkt am Uniteich

Meine Ziele für die Zukunft sind...

die persönliche und fachliche Weiterbildung